



Tagebucheintrag zum 11. Treffen der Innovationsgruppe am 19.04.2016

Das 11. Treffen der Innovationsgruppe fand im Technischen Rathaus Leipzig statt und hatte folgende Themen zum Inhalt:

- Rückblick
 - Vollversammlung
 - 1. Parthelandküche
- Vorbereitung
 - Sommerschule
 - 2. Parthelandküche
- BMBF-Berichtspflicht zum 30.04.2016
- Termine

1. Rückblick Vollversammlung am 08.04.2016 im Schloß Schönefeld

Der Veranstaltungsort Schloß Schönefeld mit der zur Verfügung stehenden Ausstattung wurde von allen Teilnehmern gelobt. Zu der Veranstaltung kamen insgesamt 37 Teilnehmer (inklusive der Vertreter der Innovationsgruppe). Es waren leider weder Landwirte noch Betreiber der Reiterhöfe anwesend.

Für die Veranstaltung waren zwei Stunden für Vorträge und Diskussion vorgesehen. Es hat sich gezeigt, dass dadurch ein sehr straffes Programm absolviert wurde, was teilweise zu Lasten der Diskussion verlief. Dazu wurde in der Innovationsgruppe kontrovers diskutiert.

Ziel dieser Vollversammlung war es über den aktuellen Projektstand zu informieren. Dadurch war es für die Teilnehmer schwierig in der Kürze der Zeit und aufgrund des hohen Informationsgehaltes kritische Fragen zu stellen. Um zukünftig den Mitgliedern der Vollversammlung die Möglichkeit zu geben sich aktiv mit „Statements von außen“ einzubringen, soll das Format im Laufe des Jahres überdacht und ggf. angepasst werden. Dazu wurden folgende Vorschläge diskutiert:

- Vorträge stärker fokussieren und in Teilen konkretisieren
- Das Plenum stärker in die Veranstaltung einbinden
- Einzelne Teilnehmer mit eigenen Beiträgen/Inputs aktiver in die Veranstaltung einbinden.
- Die 2. Vollversammlung als eigenständige Veranstaltung ohne anschließende Parthelandküche konzipieren
- Zukünftig 1-2 externe Referenten einladen, die einen fachlichen Input liefern können
- Zu klärende offene Fragen aus den Teilprojekten und Entscheidungen so konkret vorbereiten, dass die Vollversammlung in die Lage versetzt wird, diese auch wirklich treffen zu können
- Zeitspanne von zwei Stunden sollte nicht überschritten werden
- Änderung des Formats von Frontalvorträgen hin zu einer mehr seminaristischen Arbeitsweise
- Raum schaffen für Diskussionen zwischen den Vorträgen ggf. durch das Einplanen einer Pause

- Den Teilnehmern sollten im Vorfeld mehr Informationen zur Verfügung gestellt werden (z.B. Zwischenberichte)
- Möglichkeiten zusätzliche Anreize für Teilnehmer zu schaffen sollte geprüft werden (z.B. Betriebsbesichtigungen, Vor-Ort-Führungen)

Es wurde vereinbart, das Format in einer der weiteren Innovationsgruppentreffen zu thematisieren und weiter zu entwickeln. Außerdem soll der Mitgliederkreis der Vollversammlung ergänzt werden. Entsprechende Vorschläge sind an Florian Etterer zu richten, der diese sammelt und die Liste entsprechend ergänzt.

Für die Dokumentation werden die Vorträge online gestellt und Florian Etterer erstellt einen Tagebucheintrag.

2. Rückblick 1. Parthelandküche

Die Öffentlichkeitsarbeit hat sehr gut funktioniert – Dank an alle Beteiligten. Auch hier hat der Veranstaltungsort einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung geleistet. Mit ca. 80 Teilnehmern ein großer Erfolg. Die Moderation sowie der Ablauf der Parthelandküche war sehr gelungen, dank der hervorragenden Arbeit von Kenneth Anders. Es hat sich gezeigt, dass die Anwesenden ein hohes Maß an Identifikation mit dem Landschaftsraum haben. Die Auswahl der Texte durch die Mitglieder der Innovationsgruppe zeigte das breite Spektrum der Themen sowie eine große Zahl an Anknüpfungspunkten. Die Veranstaltung hätte durchaus noch länger dauern können.

Kenneth Anders fertigt als Auswertung einen Tagebucheintrag, der auf www.leipziggruen.de und www.stadtpartheland.de erscheint. Das erarbeitete Buch „Stadt Land Flösschen“ kann von allen Partnern als Quelle genutzt und in die weitere Arbeit integriert werden. Die porträtierten Personen stehen als Ansprechpartner für die weitere Zusammenarbeit zur Verfügung. In den folgenden Parthelandküchen werden die Berichte immer wieder als Quelle und Inspiration genutzt. In der 2. Jahreshälfte wird es ein Thesenpapier von Kenneth Anders geben mit dem ein Rückblick auf den Effekt bzw. die Wirkungen des Buches gewagt werden kann.

3. Vorbereitung Sommerschule „Sich wundern im Partheland!“ und 2. Parthelandküche

Von 08. – 13.05.2016 findet eine Sommerschule mit Studenten der TU Dresden (15 Teilnehmer), der Hochschule Osnabrück (1 Teilnehmerin) und Studenten der Uni Kassel (Teilnehmerzahl noch nicht bekannt) statt. Veranstaltungsort ist das Naturfreundehaus Grethen e.V. Im Rahmen der Sommerschule soll ein Exkursionsführer zu erklärungsbedürftigen Orten in der Parthelanaue entstehen. Die Ergebnisse werden am 12.05.2016 ab 18:00 Uhr im Rahmen der 2. Parthelandküche durch die Studenten vorgestellt.

Die Studenten werden während der Sommerschule in Kleingruppen zu je vier Personen erklärungsbedürftige Orte im Partheland aufsuchen und die Orte durch ausgewählte Gesprächspartner erläutern lassen. Ziel ist es Einzelorte in Form einer Perlenkette durch das Partheland zu einem Gesamtbild zu verknüpfen, um den „Charakter des Raumes“ zu beschreiben.

In der Innovationsgruppe wurden relevante Orte und mögliche Gesprächspartner aus der Gruppe sowie Akteure im Raum diskutiert. Kenneth Anders und Florian Etterer überarbeiten die Liste und kontaktieren die relevanten Personen im Vorfeld.

Im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit werden alle vorhandenen Kontakte durch die TU Dresden (Datenbank) eingeladen. Heike König bewirbt die Veranstaltung über die Presse sowie die Amtsanzeiger. Michael Berninger hat eine Postkarte erstellt, die durch die Studenten im Raum verteilt wird. Das Catering für die Parthelandküche ist noch zu klären.

4. BMBF-Berichtspflicht zum 30.04.2016

Für einzelne Mitglieder der Innovationsgruppe ist bis zum 30.04.2016 ein Zwischenbericht an den Projektträger zu übermitteln. Die TU Dresden hat darüber hinaus einen Gesamtnachweis zu führen. Es wurde vereinbart, dass alle Projektpartner die Inhalte ihrer Teilprojekte an die TU Dresden liefern, damit daraus der Gesamtnachweis erstellt werden kann.

Der Abgleich der bisherigen Ergebnisse mit dem Zeitplan sowie den ursprünglichen Meilensteinen zeigt einige Anpassungen, die sich im Laufe des Projektes ergeben haben (z.B. Runder Tisch 1 wurde nur für das Teilprojekt Flurgehölze durchgeführt, dafür wird im Jahr 2016 ein zusätzlicher Runder Tisch zum Grünland organisiert). Grundsätzlich sind keine gravierenden Abweichungen zum ursprünglichen Projektzeitplan erkennbar.

In einzelnen Teilprojekten wurden gesonderte Zwischenprojekte zur Dokumentation des Projektstandes erarbeitet, die einerseits als Zusatzinformation für die notwendige Berichtspflicht genutzt werden können.

5. Termine

- 18.05.2016: Die für diesen Tag geplante Obstexkursion wird verschoben. Das geplante Treffen des Arbeitskreis Flurgehölze wurde auf Anfang Juli 2016 verschoben [Entscheidung erfolgte erst nach dem Treffen].
- 05.06.2016: Die Offene Gartenpforte in der Naturschutzstation Plaußig wird ohne Beitrag von Stadt PARTHE land stattfinden.
- Ende 2. Quartal: Zwischenberichte in den Teilprojekten Wertschöpfungsketten sind anzufertigen; Gliederung und Inhalt legen die Projektpartner im jeweiligen Teilprojekt fest; die Zwischenberichte werden über die Projekthomepage veröffentlicht und in der Innovationsgruppe vorgestellt und diskutiert
- 16.06.2016: 12. Innovationsgruppentreffen (Coaching Inter 3 & Innovationskonzept); Gliederung und Inhaltswurf wird von Florian Etterer erarbeitet
- 07.-08.07.2016: Seminarreihe für die Innovationsgruppen „Landschaftskommunikation & Exkursion“
- 31.08.2016: Bericht über die Ausarbeitung und Ausgestaltung des Innovationskonzeptes.
- Ende 2016: Vorentwurf Arbeitshilfe PIK
- 1. Quartal 2017: Fertigstellung der Konzepte in den Teilprojekten Wertschöpfungsketten

Das nächste Innovationsgruppentreffen findet am 16.06.2016, 10:00 – 15:00 Uhr im Technischen Rathaus Leipzig statt.

Datum: 27.04.2016
Autor: Matthias Pietsch
www.stadtpartheland.de